

auffallend sind, diese aber durch Zwischenformen verbunden werden. Ich habe keinen äusseren Unterschied zwischen Exemplaren finden können, die mit Sicherheit an der brasilianischen Küste und bei den Philippinen gefangen waren, und mit denen andere Exemplare von der Goldküste, Malacca, Australien und aus dem atlantischen Ocean verglichen wurden. Hr. Dr. Günther ist bei Vergleichung von Exemplaren aus Singapore mit anderen von der Insel Ascension zu demselben Resultate gekommen. Die ganz jungen Exemplare haben nicht allein an den vorderen, sondern auch an den hinteren Extremitäten zwei Krallen, so dass sie in dieser Lebensperiode Girards *Euchelys macropus* bilden. Jedenfalls sind die bisher aufgestellten Merkmale zur Unterscheidung nicht einmal der Art, dass auch nur die Varietäten darnach geographisch gesondert werden könnten. Alle, die Gelegenheit gehabt haben, diese Schildkröte in grosser Anzahl an demselben Fundorte zu beobachten, stimmen darin überein, dass sie in Form und Farbe ganz ausserordentlich variirt. Gray glaubte früher Verschiedenheiten des Vertebraleschildes hinter dem Becken gefunden zu haben, wodurch sich *Ch. virgata* von *Ch. mydas* unterscheiden sollte. Aber er fand später (Proc. Zool. Soc. Lond. 1873. p. 403), wie auch ich gefunden habe, dass Skelete verschiedenen Alters derselben Art von demselben Fundort variiren: bei ganz jungen erscheint dieser Knochen schmal, bei älteren breit. Auch im Schädelbau, der doch sonst bei nahestehenden Arten der Schildkröten oft auffallende Unterschiede zeigt, haben weder Andere noch ich solche gefunden. Ausserdem ist nicht aus dem Auge zu lassen, dass die Skelettheile eben so auffallend bei verschiedenen Individuen derselben Art variiren können, wie die äussere Form und Bedeckung.

Ich hielt ein paar Exemplare dieser Art lebend, welche einen lauten quakenden Ton ausstiessen.

Der einheimische Name in Mossambique ist *nrivi* und *itarica*, auf den Inseln von Cap Delgado *assa*.

## LORICATA.

### Crocodilini.

#### Crocodilus, Cuvier.

#### *Crocodilus vulgaris*, Cuvier, var. *marginatus*, Geoffroy.

#### Tafel IV. Fig. 1.

1807. *Crocodilus vulgaris*, Cuvier, Annal. Mus. d'hist. nat. p. 40. Taf. 1. Fig. 5. 12, Taf. 2. Fig. 7.  
 1809. *Crocodilus marginatus*, Geoffroy St. Hilaire, Descript. de l'Égypt. Zoologie. Crocodiles. p. 260.  
 1835. *Crocodilus vulgaris* var. *C.*, Duméril et Bibron, Erp. gén. II. p. 110.  
 1866. *Crocodilus vulgaris*, Strauch, Synopsis der gegenwärtig lebenden Crocodiliden. p. 43.  
 1872. *Crocodilus vulgaris*, Gray, Catal. Shield Reptiles. II. p. 15.